

Berlin, Montag,

den 5. September 1892.

Die Zeitung erscheint in der Woche **zwölfmal.**

**Abonnements-Preis:**  
vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne  
Botenlohn; für ganz Deutschland und  
Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England,  
Schweiz, Amerika etc. Kreuzband-  
Sendung 20 Mk. per Vierteljahr.

Abonnements werden angenommen:  
für Frankreich bei Aug. Ammel in  
Strassburg i. E.,  
für England bei Aug. Siegle in London,  
30 Line Street E. C., Cowie & Co. in  
London, 19 Gresham Street E. C.

# Berliner Börsen-Zeitung.

Abonnements werden angenommen  
bei allen  
Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als **Gratis-Belagen** erscheinen  
Verdingungs-Anzeiger.  
Hotels- und Bäder-Anzeiger.  
Vollständige Ziehungslisten  
der Preussischen Klassen-Lotterie.  
Allgemeine Verlosungs-Tabellen  
mit Restanten-Listen  
und viele andere wichtige tabellarische  
Uebersichten.

**Insertions-Gebühr:**  
die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclama-  
theil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition

## Inhalts-Verzeichniss.

**Hauptblatt.**  
Ob der Monarch den Reichskanzler  
entlassen könne.  
Polenpolitik.  
Marine-Etat-Verhandlungen.  
Cholera-Gefahr für Berlin.  
Sanitätscommission.  
Hamburg, Moratorium.  
Ostpreussische Südbahn.  
Oesterreichisch-Ungarische Staats-  
bahn.  
Luxemburgische Prince Henri-Eisen-  
bahn.  
Schiffahrts-Gesellschaften.  
Warnemünde.

**I. Beilage.**  
Cours-Verzeichnis — Proudentenbörse.  
**II. Beilage.**  
Swinemünde, Kaiser.  
Militärvorlage.  
Italienischer Botschafter General  
Lanza.  
Ver. Staaten, Quarantäne.  
Selbstmord, Sommerfeld.  
Mord und Selbstmord.  
Handelsbilanz Deutschlands.  
Oesterreichische Valuta-Regulirung.  
Frankfurt, Börse.  
Eisenbahn-Gesellschaft Glasow-Ber-  
linchen.

Dortmund-Gronau-Emscheder Eisen-  
bahn.  
Prince Henri-Eisenbahn-Actien.  
Oesterreichisch-Ungarische Bank.  
Credito mobiliare in Rom.  
Baring Brothers & Co., London.  
Rheinisch-Westfälisches Eisengeschäft.  
Rheinisch-Westfälische Kohlegemein-  
schaft.  
Actiengesellschaft für Kohlenstaub-  
Feuerungen.  
Actiengesellschaft vorm. H. Gladen-  
bock & Sohn.  
Werkzeugmaschinenfabrik „Vulkan“  
Chemnitz.

Leopoldshall, Chlorkalium.  
Chemnitzer Wirkwaren-Maschinen-  
fabrik.  
Dresdner Gardinen- und Spitzen-  
manufaktur.  
Zuckerfabrik Glauzig.  
Magdeburg, Rohrzuckermarkt.  
Nationalbrauerei.  
Arbeiter-Kranken-, Unfall-, Alters-  
und Invaliditäts-Versicherung. Welt-  
ausstellung in Chicago.  
Posen, Ausnahmetarif für Spiritus  
und Sprit.  
**III. Beilage.**  
Weizen-Weltmarkt.

## Telegraphische Depeschen.

**Swinemünde,** 4. September, 11 Uhr 30 Min. Nachts. (C. T. C.) Die Abfahrt des Kaisers erfolgte unter enthusiastischen Hochrufen des nach Tausenden zählenden Publicums. Die Gebäude in der Nähe des Bahnhofes waren prächtig illuminiert. Se. Majestät dankte unausgesetzt von dem Fenster des Salonwagens für die dargebrachten Huldigungen.

**Potsdam,** 5. September. (C. T. C.) Der Kaiser traf mittelst Sonderzuges um 8 Uhr Morgens hier ein.

**Königsberg i. Pr.,** 5. September. (H. T. B.) Die Zahl der russisch-jüdischen Auswanderer, welche von Hamburg zurückkehren, nimmt täglich zu. Die Leute reisen über Eydtkuhnen nach Russland zurück, nachdem sie hier ärztlich untersucht worden sind.

**Posen,** 5. September. (H. T. B.) Nach einer Mittheilung des Kaiserlichen Gouverneurs sind wegen der Cholera-Gefahr in Russisch-Polen alle kirchlichen Ablässe für die nächste Zeit verboten worden. Auch die Preussischen Grenzbehörden dürfen Wallfahrer keine Legitimationskarten ausstellen; alle Pilger werden von der Russischen Polizei event. an die Grenze gebracht.

**Posen,** 5. September. (Priv.-Dep. d. B. B.-Ztg.) Die Generalversammlung des Vereins für Socialpolitik, welche am 29. und 30. September cr. hier stattfinden sollte, ist, wie der Vorsitzende des Ausschusses des Vereins, Geheimrath Professor Dr. Schmoller in Berlin, der „Posener Zeitung“ mittheilt, wegen Cholera-Gefahr auf das nächste Frühjahr verschoben worden.

**Köln,** 4. September. (C. T. C.) Wie der „Kölnischen Zeitung“ aus Belgrad von heute gemeldet wird, hat die zur Untersuchung des Standes der Finanzen eingesetzte Commission festgestellt, dass Passivisch 30 Millionen Fr. schwebende Schuld zurückgelassen hat.

**Kassel,** 5. September. (C. T. C.) Die drei jüngsten Kaiserlichen Prinzen sind heute Vormittag von Wilhelmshöhe nach Potsdam abgereist.  
**Bad Nauheim,** 4. September. (C. T. C.) Laut kreisamtlicher Verfügung dürfen in Bad Nauheim Fremde aus choleraverdächtigen Orten bei Strafe nicht aufgenommen werden.

**Lübeck,** 4. September. (C. T. C.) Nach Mittheilung des Medicinalamts sind von gestern Mittag bis heute Mittag hier 2 Erkrankungen an Cholera vorgekommen, von denen eine tödtlich verlief.

**Hamburg,** 4. September. Nachm. (C. T. C.) Von den seit gestern Mittag eingegangenen Cholera-Meldungen entfallen auf Sonnabend 102 Erkrankungen und 57 Sterbefälle, auf Freitag 261 Erkrankungen und 191 Todesfälle, auf Donnerstag 108 Erkrankungen und 126 Todesfälle und auf frühere Tage bis zum 26. August zurück 57 Erkrankungen und 5 Todesfälle; im Ganzen also 528 Erkrankungen und 379 Todesfälle. Die Gesamtzahl beträgt bis jetzt 5623 Erkrankungen

und 2518 Todesfälle. Die Transporte betragen am Sonnabend 325 Kranke und 197 Leichen, also 43 Kranke und 12 Leichen weniger als am Tage vorher. Die gestrige polizeiliche Bekanntmachung, wonach jeder Haushaltungsvorstand bei Strafe verpflichtet ist, innerhalb 24 Stunden jeden verdächtigen Erkrankungsfall bei den Polizeiwachen anzumelden, hat zur Folge, dass heute bei einigen Wachen eine grosse Anzahl von Meldungen einläuft. Dadurch wird sich die Zahl der Krankmeldungen voraussichtlich sehr erhöhen, da sie viele Fälle umfassen werden, die bisher unangemeldet blieben, weil meistens nach einigen Stunden Besserung eintritt, ohne dass es nöthig wird, ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

**Hamburg,** 5. September. (C. T. C.) Wie nach Einholung genauerer Auskunft aus New-York gemeldet wird, kamen an Bord der „Rugia“ nur 4 Todesfälle und 5 Erkrankungen vor. Die „Normannia“ hatte während der Reise 5 Todesfälle und 4 Erkrankungen. Die in New-York eingetroffenen Dampfer „Cimbria“, „City of Rome“ und „Scythia“ hatten keine Krankheitsfälle an Bord. „City of Berlin“, „Europe“ und „Lahn“ werden heute von der Quarantäne befreit. (Nach späteren Berichten aus New-York werden von der „Normannia“ noch zwei, von der „Rugia“ noch ein Cholera-Todesfall nachgemeldet. Der an 4. in New-York eingetroffene Dampfer „La Bourgogne“ berichtet, an Bord sei Alles wohl.)

**Bremen,** 4. September. (C. T. C.) Geheimrath Dr. Koch hat sich heute Mittag nach Bremerhaven zur Prüfung der dortigen Gesundheitsverhältnisse begeben und wird morgen hierher zurückkehren. — Nach amtlicher Mittheilung sind gestern hier 2 Personen an der Cholera gestorben und eine erkrankt.

**Wien,** 4. September. (C. T. C.) Gestern fand hier eine von etwa 2000 Personen besuchte socialdemokratische Versammlung statt. In derselben sprach der Deutsche Reichstagsabgeordnete Bebel über die Entstehungsgründe und die Ziele des modernen Socialismus im Allgemeinen und die Stellung der Deutschen Socialdemokratie im Besonderen. Den Oesterreichischen Socialisten wurde von Bebel die Anstrengung des allgemeinen Stimmrechts empfohlen.

**Wien,** 4. September. (C. T. C.) Ausweis der Oesterr.-Ungar. Staatsbahn (Oesterreichisches Netz) vom 21. bis 31. August 742 909 Fl. Minder-einnahme gegen den entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 149 113 Fl.

**Wien,** 5. September. (C. T. C.) Ausweis der Oesterreichisch-Ungarischen Staatsbahn (Oesterreichisches Netz) für den Monat August 2 143 238 Gulden, Mindereinnahme gegen den entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 237 104 fl.  
**Wien,** 5. September. (C. T. C.) Durch eine Ministerialverordnung wird die Ein- und Durch-fuhr von Hadern, alten Kleidern, altem Tauwerk, benutzter Leibwäsche, benutzter Bettzeuge, frischem Obst und Gemüse, sowie von nicht im Bleichbassin verschlossenen conservirten Fischen und rohen thierischen Producten aus Deutsch-land verboten.

**Wien,** 5. September. (D. B. Hd.) Die officiösen Blätter kündigen heute die Verlobung der Prinzessin Clementine von Belgien mit dem Erzherzog Franz Ferdinand d'Este, dem ältesten Sohn des Erzherzogs Carl Ludwig, Bruders des Kaisers, und muthmassliche Thronfolger, an.

**Wien,** 5. September. (C. T. C.) Der Dermatologencongress ist heute eröffnet worden. Von den 280 angemeldeten Theilnehmern waren die meisten erschienen. In Vertretung des Unterrichtsministers nahm Sectionschef Rithner an der Eröffnung Theil. Kaposi-Wien wurde zum Präsidenten, Hardy-Paris zum Ehrenpräsidenten und je ein Vertreter der bei dem Congresse vertretenen Staaten zu Vicepräsidenten gewählt. Kaposi eröffnete den Congress mit einer Ansprache in Deutscher und Französischer Sprache. Hierauf hielt Hardy einen Vortrag über den Stand der Dermatologie. Gleichzeitig mit dem Congresse wurde auch die dermatologische Ausstellung eröffnet.

**Pest,** 4. September. (C. T. C.) Die aus den Deutschen und Belgischen Nordseehäfen kommenden Schiffe werden in den Ungarischen Häfen einer siebenstägigen Beobachtung unterworfen.

**Christiansand,** 4. September. (C. T. C.) Der gestern als erkrankt gemeldete Matrose des aus Hamburg gekommenen Schooners ist heute an der Asiatischen Cholera gestorben.

**Brüssel,** 5. September. (D. B. Hd.) Heute Morgen 2 1/4 Uhr fand ein neuer Eisenbahnfall im Nordbahnhof statt. Der Zug zertrümmerte beim Eintreten die Sperrblöcke, riss den Perron auf und richtete bedeutenden Materialschaden an. Verschiedene Personen sind leicht verletzt, keine schwer.

**Paris,** 4. September. (H. T. B.) Wie aus Aix gemeldet wird, hat zwischen dem Vetter des Zaren, dem Herzog Georg von Leuchtenberg, und dem Präsidenten Carnot gestern ein reger Depeschenwechsel stattgefunden und wird Montag zwischen dem Herzog und dem Präsidenten in Aix eine Unterredung stattfinden, welche man hier selbstverständlich als ein Ereigniss von politischer Bedeutung darstellt.

**Paris,** 5. September. (C. T. C.) Gestern sind hier 41 Cholera-Erkrankungen und 4 Todesfälle vorgekommen.

**Paris,** 5. September. (C. T. C.) Bei einer Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins in Remiremont constatirte der Deputirte Melaine, dass die Lage der Landwirthschaft in Folge der Einführung der Schutzzölle sich erheblich gebessert habe.

**Havre,** 4. September. (C. T. C.) Gestern kamen hier 36 Cholera-Todesfälle vor.

**Rouen,** 4. September. (C. T. C.) Die hiesigen Gesundheitsverhältnisse haben sich weiter gebessert; es ist weder in der Stadt noch im Hospital ein Todesfall an Cholera vorgekommen.  
**Rouen,** 4. September. (C. T. C.) In der Stadt ist kein neuer Fall von Cholera festgestellt. Sieben Cholera-Kranke liegen im Hospital; einer ist dort gestorben.